

Modellierung Straßengradienten
zur Ableitung des Oberflächenabflusses
im Hochwasserfall in Weggentalbach

stufenweiser Abbruch der best. Weggentalverdolung
im Bereich des gepl. Bauwerkes, Verdolungsstrecke und des offenen Gewässerquerschnittes abschnittsweise Abbruch nach Bauphase gestuft

gepl. Schachtbauwerk
• mit Schütztäfel zur Neckarseite
• Überlaufschwelle mit Entlastungsleitung DN 1400

gepl. Verdolungsstrecke
Entlastungsleitung DN 1400
Länge= 133,50 m
Sohlgefälle= 2,4 ‰

Geländeabsenkung entlang Gehweg
zur Ableitung des Oberflächenabflusses im Bereich Eberhardstr. - Mechtildstr.

neuer "Mühlgraben"
Herstellung eines naturnahen Grabenprofils mit ca. 0,4 ‰ Sohlgefälle
• Böschungsneigung wechselseitig mit 1:1,5 - 1:2,5
• Tiefe ca. 1,0 - 1,3 m
• Beaufschlagung mit ca. 20-25 l/s

gepl. Pumpwerk
• mit Einlaufrechen 15 mm
• Doppelpumpwerk mit redundanter Pumpensteuerung (je 20 - 25 l/s)
zur Speisung des "neuen Mühlgrabens" über "Quelltopf"

offener Gewässerquerschnitt Weggentalbach
• Herstellung einer dynamischen Sohlstruktur mit Seitenarmcharakter (Rückzugsraum Neckar)
• Ausbildung von wechselnden Böschungssituationen und abschnittsweise Bermenstrukturen
• abschnittsweise Fuß- bzw. Böschungssicherung

Gewässerübergang
(Anpassung an gepl. Neckarpromenade)

Leitung für Notspeisung im Abstauffall
• Rohrleitung DN 250, Gefälle zum Pumpschacht mit 5‰, Länge ca. 45 m
• mit Einlaufbauwerk und Rechen in Neckarböschung

Stau-WSP: 341,00 m+NN
HW-WSP: 342,12 m+NN

Abstau-WSP: ca. 339,00 m+NN

Zeichenerklärung

- WSP Dauerstau Neckar (341,00 m+NN)
- Baumbestand (wird erhalten)
- Baumbestand (Plankonflikt)
- Baumneupflanzung (Ersatz-/ Ergänzungspflanzung)
- gepl. Abfangung (Blocksteine)
- gepl. Böschungsbereich
- gepl. Bermenbereich
- gepl. Böschungssicherung (Lebendbauweise)
- gepl. Böschungsfußsicherung (Senkfmaschine)

Ver- und Entsorgungsleitungen (Bestand)

- Telekom-Leitung
- Kabel-BW-Leitung
- Stromleitung (Niederspannung)
- Stromleitung (Mittelspannung)
- Wasserleitung
- MW-Kanal

sonstiges

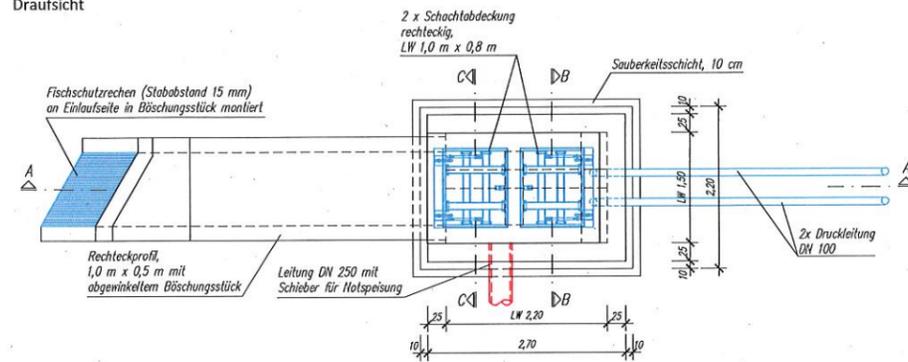
- gepl. Wegeföhrung Freiraumplanung (konzeptionell)
- Trasse Leitungsverlegung im Planungsbereich
- Abbruch best. Verdolungsabschnitt Weggentalbach

3. Ergänzung

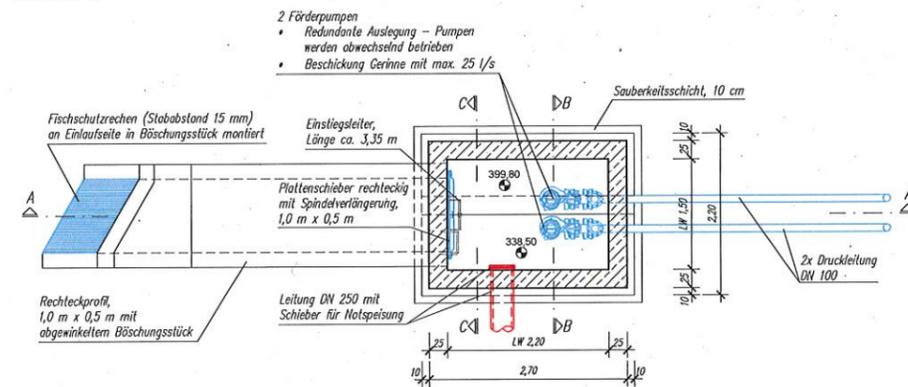
IBH Ingenieurbüro Heberle Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft und Siedlungsentswässerung	Gartenstraße 91 72108 Rottenburg Tel.: 07472 - 93839-0 Fax: 07472 - 93839-1 www.buero-heberle.de info@buero-heberle.de		Datum	Name
	bearbeitet	Juni 2018	He/AW	
	gezeichnet	Juni 2018	MA	
	geprüft	Juni 2018	He	
Auftraggeber: Stadt Rottenburg - Tiefbauamt				
Projekt: Offenlegung der Weggentalbachmündung und Ökosystemerschließung am Neckar Antragsunterlagen zum Wasserrechtverfahren nach §68 WHG				
Planinhalt: Lageplan Offenlegung				
Projektnummer	Dateiname	Format	Maßstab	Unterlage
15199	15199_Lageplan 3.Ergänzung	590 x 480 mm = 0,28 m²	1: 200	2 Blatt 2c
Der Bauherr	Der Planverfasser			
Rottenburg,	Rottenburg,			

Handwritten signature

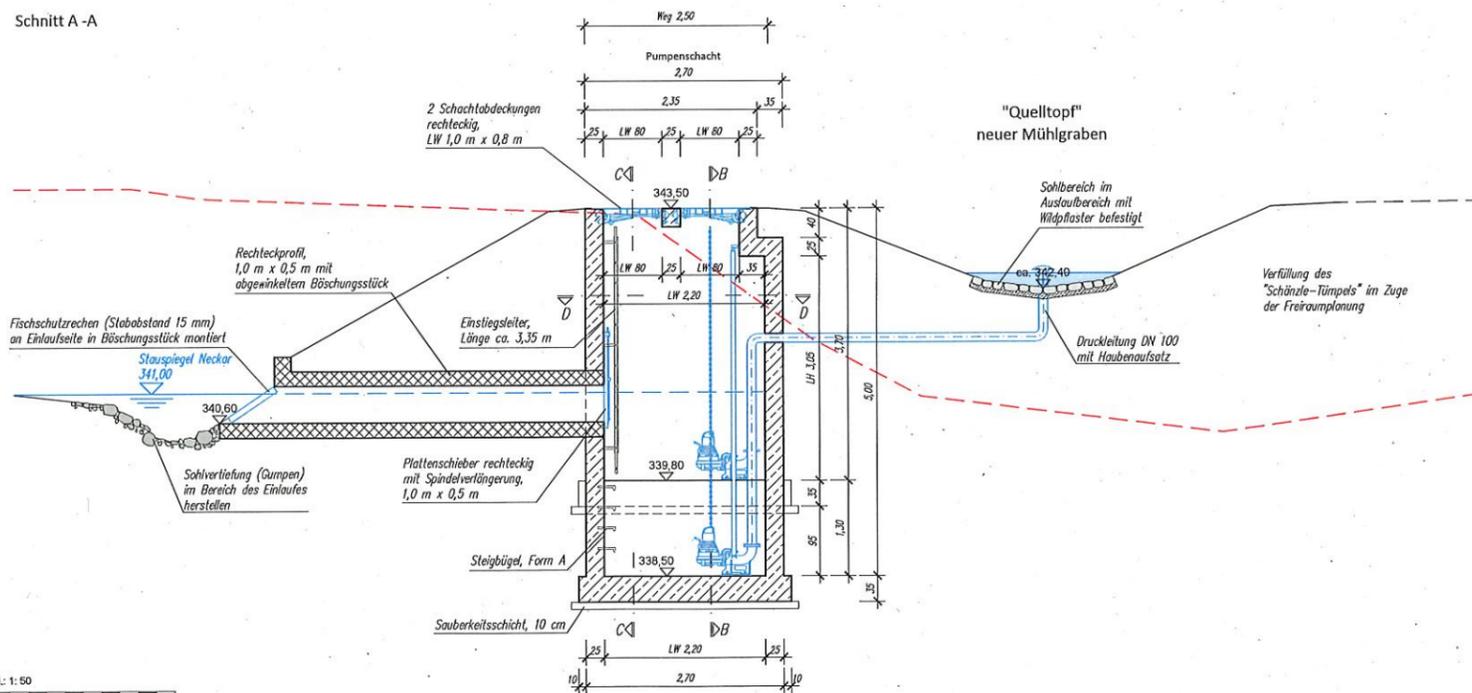
Draufsicht



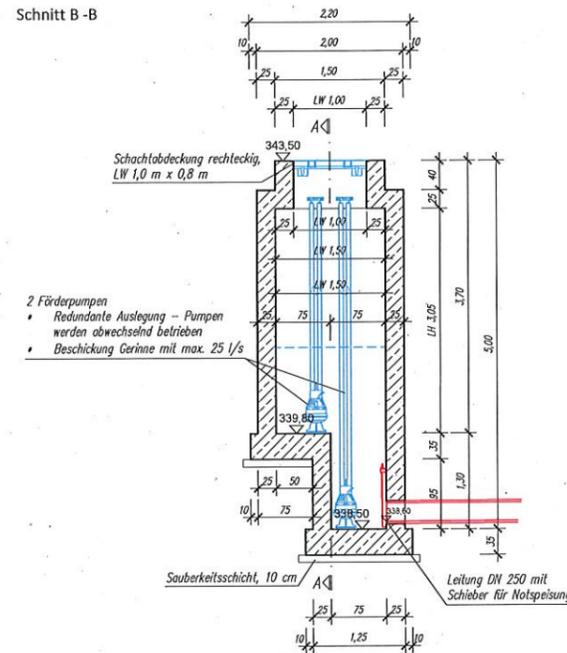
Schnitt D - D



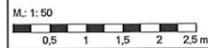
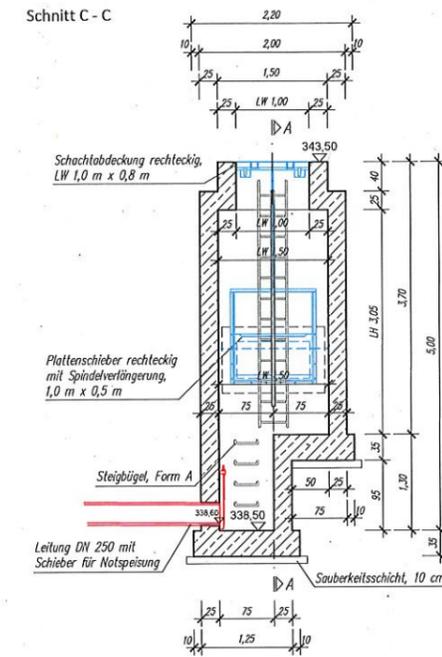
Schnitt A - A



Schnitt B - B



Schnitt C - C



3. Ergänzung

Dipl.-Ing. (FH) Markus Heberle Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft und Siedlungsentswässerung Gartenstraße 91 72108 Rottenburg Tel.: 07472 - 93839-0 Fax: 07472 - 93839-1 www.buero-heberle.de info@buero-heberle.de	Datum	Name			
	bearbeitet	Juni 2018	He/AW		
	gezeichnet	Juni 2018	MA		
	geprüft	Juni 2018	He		
Auftraggeber	Stadt Rottenburg - Tiefbauamt				
Projekt	Offenlegung und naturnahe Entwicklung des Wegentalbaches im Mündungsbereich Antragsunterlagen zum Wasserrechtverfahren nach §68 WHG				
Planinhalt	Bauwerksplan Pumpenschacht				
Projektnummer 15199	Dateiname 15199_BW Pumpenschacht 3. Ergänzung	Format 780 x 440 mm ≈ 0,34 m²	Maßstab 1: 50	Untertitel Blatt	2 7c
Der Bauherr Rottenburg,	Der Planverfasser Rottenburg,				

